

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 171.

Dienstag den 19. Juni.

1860.

## Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schusspocken für Kinder unbemittelter Aeltern so wie überhaupt für unbemittelte Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt wohnen, soll von und mit dem 6. Juni d. J. an während eines Zeitraumes von 8 Wochen allwöchentlich **Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an,** zuletzt am 25. Juli d. J. auf der **Alten Waage** am Markte stattfinden.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Gerutti.

## Stadttheater.

In der Vorstellung von „Figaro's Hochzeit“ am 16. Juni versuchte sich Fräulein Karg, die als Vaudeville-Soubrette hier bereits sehr günstige Erfolge erzielt hatte, mit der Partie des Cherubins als Opernsängerin. Die geistige Begabung der Gastin für dieses höhere Genre ist ebenso wenig in Abrede zu stellen, als das Vorhandensein ganz besonders schöner Stimmmittel. Was das Spiel anlangt, so zeigte sich Fräulein Karg als talentvolle und gewandte Darstellerin, wie man das erwarten konnte. Es bleibt ihr hierin, außer dem Streben nach einer noch feineren Abgeschliffenheit im Allgemeinen, kaum etwas zu thun übrig. Desto mehr aber im Gesange. Der schöne Mezzosopran der Sängerin wird erst nach Beseitigung des jezigen Tonanfasses zu seiner vollen Geltung gelangen können. Das Erlangen einer künstlerischen Tonbildung muß daher vor Allem das Streben der Sängerin sein. Damit wird das allzu Naturalistische in ihrem Gesange, das nun einmal mit dem Wesen des höheren Musikgenres und besonders mit dem der Mozart'schen Musik unverträglich ist, nach und nach von selbst schwinden. Das Talent der Gastin für glückliche Auffassung des geistigen Elements eines Musikstücks und für dessen entsprechende Nuancirung gab sich in sehr erfreulicher Weise bei dem Vortrage der ersten Arie des Cherubins zu erkennen, doch möchte Referent die Sängerin davor warnen, auf Kosten des Rhythmus und des Sinnes der Musik wie des Textes einzelne Töne in willkürlichen Fermaten allzulange auszuhalten, nur um die natürliche Schönheit des Tons zu zeigen. Weniger gelang Fräulein Karg des Vortrag der Romaze in B dur, da ihr hier auch ein ziemlich auffälliges Versehen begegnete und sie dadurch etwas aus der Fassung gebracht ward.

Mit besonderer Anerkennung ist auch diesmal des Herrn Lück als Figaro zu gedenken. Selbst wenn man von dem gewandten und feinen Spiel dieses tüchtigen und vielfach verwendbaren Mitgliedes absteht, mußte schon die musikalisch treffliche und verständnisvolle Gesangsleistung des Herrn Lück wohlthuend und erfreuend für alle Freunde der herrlichen Musik unseres Mozart wirken. Auch Herr Bernard löste seine wenig dankbare Aufgabe (Basilio) sehr brav und wußte namentlich die seine Komik in der Arie des zweiten (nach hiesiger Bühneneinrichtung dritten) Actes zu voller Geltung zu bringen. — Recht anerkennenswerth und ein nicht erfolgloses Streben nach dem Höheren bekundend gab Fräulein Nachtigal die zweite Arie der Gräfin wieder. — Die Vertreter der übrigen Hauptpartien schienen bei dieser Vorstellung nicht ihren guten Tag zu haben. Die neu besetzten kleinen Partien der Oper wurden von Herrn Sitt (Bartolo) und Herrn Saupe (Antonio) recht brav und in musikalischer Schönheit wiedergegeben.

F. Gleich.

## Verschiedenes.

Aus Baden-Baden, 14. Juni 1860. Seit gestern regnet es in Strömen ohne Unterlaß, und die kleine Döb rauscht hoch angeschwollen durch den lieblichen Ort. Die Wolkten hangen tief ins Thal hinab, und der hehre Kranz der Berghöhen mit ihren Burgen und reichen Wäldern ist grau verschleiert und von Regen

triefend. Heute Abends kam der Prinz-Regent von Preußen an und nahm, wie gewöhnlich, sein Absteigequartier im Mesmer'schen Hause. König Max von Bayern, welcher der Erste auf dem Plage war, logirt im Englischen Hof und ist nur begleitet von einem Adjutanten und Kammerherrn. Der badische Landesherr wohnt in seinem Schloß und beherbergt den Großherzog von Sachsen-Weimar. Der Fürst zu Hohenzollern ist der Gast seines Verwandten, des Herzogs von Hamilton, der das kleine Palais der Schwiegermutter bezogen hat. Für den König von Württemberg, einen alten Stammgast der hiesigen Heilquellen, sind Appartements im Hotel Victoria bereit. Sachsen und Hannover werden gleichfalls in Hotels wohnen, und für den Kaiser Napoleon, der auf morgen Abends angemeldet ist, soll das Stephaniabad an der Lichtenthaler Allee, Besizung eines reichen Pariser's, ehemals Schneiders, hergerichtet werden. Sein Besuch soll in jeder Richtung hin einen privaten Charakter tragen. Dierzehn Pferde und drei Wagen aus den kaiserlichen Ställen sind heute voraus angelangt. (A. Stg.)

Bonn, 13. Juni. Seit voriger Woche hält sich hier ein Mann aus Mainz auf, schreibt die Bonner Zeitung, welcher jeden, der dazu Lust hat, in 7—8 Stunden die Kunst lehrt, die für seinen Bedarf nöthigen Schuhe und Stiefel selbst dauerhaft und elegant, dazu aber auch fabelhaft billig herzustellen. Beispielsweise führen wir an, daß dieser Fußbekleidungs-Künstler es lehrt, binnen 2 1/2 Stunde ein Paar ganz niedliche Damenstiefelchen für 27 Sgr. zu fertigen, wofür man jetzt mindestens das Doppelte zahlen muß.

Ein engl. Geistlicher, G. W. Bridges, der am 17. Febr. 1848 in Palermo war und nach der Erstürmung des Polizeihauses mit dem Publicum hineindrang, hat ein Schreiben an die Times gerichtet. Aus der haarsträubenden Schilderung, die er von dem mit eigenen Augen Gesehenen entwirft, sei nur Folgendes erwähnt: Ein Theil des Gebäudes schien unzugänglich, bis man hinter einem Bücherschrank eine vor Kurzem vermauerte Thür entdeckte. Dahinter fand man 7 Kammern voll von Gerippen und Leichen in den verschiedensten Stadien der Verwesung; manche in Ketten, und zwei hingen gekreuzigt an der Wand. Der Anblick versetzte das Volk in die rasendste Wuth, so daß es ungefähr 40 Sbirren, die früher von den Revolutionairen gütig behandelt und nur zu ihrer eigenen Sicherheit eingesperrt worden waren, um nach Neapel gesandt zu werden — aus dem Gefängniß holte und erschoss. Viele wühlten noch lange wie Verzweifelte in den Gebein- und Leichenhäufen, um vielleicht die Reste von Vätern, Bettern, Brüdern und andern Verwandten zu finden, die verschwunden waren und über deren Schicksal man nie etwas gehört hatte. „Einer der Sbirren“ — sagt Bridges — „den ich vergebens zu retten suchte, wollte mir einreden, daß die an der Wand Hängenden nicht lebendig gekreuzigt, sondern nach dem Tode an die Wand genagelt worden wären, um die Folterqual der noch lebenden Gefangenen zu erhöhen!“ Die Haltung der zwei Gekreuzigten sprach dagegen; sie schienen sich noch zu winden und zu krümmen.

## Die Rathhausuhr

ging Montag den 18. Juni um 8 Uhr Morgens 53 Sec. vor,

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 35. **Monnemens-Vorstellung.**  
**Die Vorstellung**  
 des **Fraul. Janauschek vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.**  
 Auf vielseitiges Verlangen zum zweiten Male:  
**Medea.**

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

**Personen:**  
 Kreon, König von Korinth . . . . . Herr Stürmer.  
 Kreusa, seine Tochter . . . . . Fraul. Paulmann.  
 Jason . . . . . Herr Alex. Köfert.  
 Medea . . . . .  
 Gora, Medea's Amme . . . . . Fraul. Huber.  
 Ein Herold der Amphiktyonen . . . . . Herr Soalbach.  
 Ein Landmann . . . . . Herr Treplau.  
 Ein Sklave . . . . . Herr Littner.  
 Eine Sklavin . . . . . Fraul. Reschauer.  
 Medea's Kinder . . . . . Hedwig Meyer.  
 Diener und Dienerinnen.

Medea — Fraul. Janauschek.  
**Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.**

**Zur Nachricht.** Vielseitig ausgesprochenen Wünschen nachzukommen, ist Fraul. Janauschek noch für diese eine Vorstellung gewonnen worden.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
 Städtische Sparcasse.  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.  
 Ründigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
 C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für:  
 Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie  
 Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel  
 de Prusse.  
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu  
 ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.  
 Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt **Wannen, Dampf-  
 und Douche-Bäder**, so wie **Hausbäder** zu jeder Tageszeit.  
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder**  
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und  
 Nachmittag von 4—8 Uhr. **Wannen-u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 14. d. M. von dem Ladentische eines in der Georgenhalle hier feil haltenden Fleischers ein Portemonnaie von braunem Leder mit Stahlbügel, enthaltend 1 Einhalerstück, 1 österreichisches Guldenstück und circa 1 Thaler in kleiner Münze abhanden gekommen und wahrscheinlich entwendet worden. Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen.  
 Leipzig, den 18. Juni 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir. Hille, Act.

**Auction.**

**Freitags den 22. Juni 1860** sollen Vormittags 9 Uhr in der alten Ziegelscheune vor dem innern Frankfurter Thore allhier div. Waschgeräthschaften, als Wannen, Fässer, Selten, Böcke und Leinen, so wie 4 kupferne Kessel nebst Einrichtung, 4 Drehrollen und 3 Brückenwaagen durch mich öffentlich versteigert werden.  
 Adv. Theodor Osten, requ. Notar.

**Versteigerung im Felig'schen Grundstück**

von **Donnerstag den 21. Juni d. J.** an  
 früh 9—12, Nachm. 3—6 Uhr  
 gegen Baarzahlung.

**Pflanzen** — Camelien, Azaleen, Hortensien, Neuholländer, Drangen, 4 Datura arborea, diverse Gartengeräthschaften, div. Hölzer, Steinplatten, Bruchsteine,  
 ein Jaccaranda-Meublement,  
 ein fast neuer Holzpavillon mit Schieferdach,  
 ein **Gewächshaus** — 22 Ellen lang, 11 1/2 Ellen tief mit massiver Mauer, Helzeinrichtung, Stellagen u. dergl., auf Abbruch, eventuell eine Mistbeeteinrichtung.

**Kataloge** und Bedingungen bei Dr. Einert, Katharinenstraße Nr. 8, von Montag den 18. d. M. an, erstere auch beim Gärtner im Grundstück, wo vorher auch Besichtigung.  
 Leipzig, den 13. Juni 1860.

Eduard Hillig, req. Notar.

**Auction.**

**Heute von Vormittags 9 Uhr an** Versteigerung des Restes des **Kapler'schen Weinlagers** (auf Flaschen) im **Hederlein'schen Keller, Markt Nr. 11** (rothe und weiße Dessertweine, Malaga, Ungarwein und Champagner.  
 Adv. Dr. Kistner, Kgl. Notar.

**Auction von Baumaterialien.**

Eine große Partie fast noch neues Bauholz, Bretter, Thüren und Fenster sollen  
**Sonnabend den 23. Juni** Vormittags von 9—12 Uhr auf der früheren Steinplatten-Fabrik in der **Eisenbahnstraße** notariell versteigert werden.

Zu der bevorstehenden allgemeinen Auction werden Beiträge angenommen und Verzeichnisse erbeten in der Expedition Neumarkt 12.  
 S. Engel, Proclamator.

Auf dem fiskalischen Holzhohe allhier hat der Verkauf der durch die Eisenbahn von Zwickau hierher beförderten 1/4elligen weichen Scheitklästern à 6  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  begonnen, welches hiermit bekannt gemacht wird. — Leipzig, am 17. Juni 1860.

Die Königl. Holzverwaltung daselbst.  
 Kühnert.

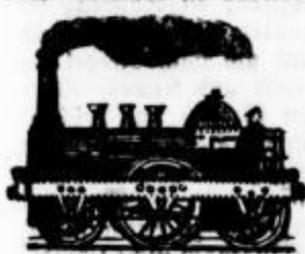
Im Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Anleitung zum rationellen Botanisiren**  
 von **B. Mucerswald.**  
 Gr. Octav. 102 Seiten. Mit 52 Holzschnitten. Eleg. broch.  
 Preis 20 Ngr.

**Arbitrage-Tabellen**

herausgegeben von **Siegmond Salomon,**  
 Kaufmann und Lehrer der Handelswissenschaften in Berlin.  
 Preis 1 Thlr. 15 Ngr.  
 Borräthig bei **Otto Klemm, Fürstenhaus.**

**Wochenblatt** für **Tausch, Drandis, Raunhof** ic. Anzeigen à Spaltzeile 8 Pf. sind abzugeben bei Herrn **C. Zieger, Neumarkt Nr. 6** im Gewölbe.



**Extrafahrten**

von **Leipzig** und von **Dresden**

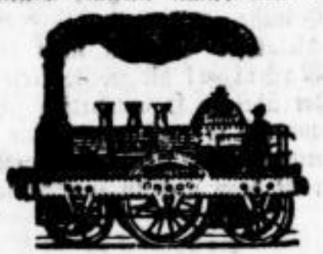
nach allen Stationen.

**Abfahrt** {Sonabend den 23. Juni Abends 7 Uhr,  
 {Sonntag den 24. Juni früh 5 Uhr

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Markort, Vorsitzender.  
 F. Busse, Bevollmächtigter.





# Extrafahrt



nach  
**Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen**

nächsten Sonntag den 24. Juni.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr,  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Harkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

## Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Dem gegenwärtigen Stand des Discontos entsprechend, wird auf die bei der unterzeichneten Anstalt in Leipzig oder für sie bei Herrn **Michael Kaskel** in Dresden zur Verzinsung einzulegenden Gelder von heute an, auf die bereits eingelegten aber vom 20. huj. ab eine Verzinsung von

**zwei Procent**

gewährt werden.

Diejenigen Inhaber von Darlehnsbüchern, welche unter diesen Umständen ihre verzinslichen Einlagen zurückziehen wünschen, haben dieselben innerhalb der regulativmäßigen Frist für spätestens den 20. huj. an den bezeichneten Cassenstellen zu kündigen. Bis zum 6. huj. wird die Kündigung auf den bezeichneten Termin auch für Beträge über 5000 Thlr. angenommen werden.

Leipzig, 4. Juni 1860.

**Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.**

Gustav Harkort.

Mathy.

## Verlag des Verlags-Bureau in Altona.

Vorrätig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23.

In 2 Jahren erschienen 4 Auflagen, im Ganzen 18,000 Bändchen von

## Des alten Schäfer Thomas Geheim- und Sympathiemitteln.

Der alte Schäfer, bekannt durch seine Prophezeihungen und seine Curen an Menschen und Vieh, veröffentlicht endlich seine Geheimmittel; vorläufig erschienen 4 Bändchen, jedes à 10 Schillinge, welchen im Lauf dieses Jahres noch das fünfte und sechste folgen werden.

Das zweite Bändchen enthält:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Das Blut zu besprechen.</li> <li>2) Sich vor dem Betrunknenwerden zu schützen.</li> <li>3) Sympathetisches Mittel, die Liebe der Frauenzimmer zu gewinnen.</li> <li>4) Das Schmelzen der Käse zu heben.</li> <li>5) Ranzigte Butter wieder schmackhaft zu machen.</li> <li>6) Das Leder an Kutschgeschirren und Stiefeln geschmeidig und in gutem Zustande zu erhalten.</li> <li>7) Vortheile beim Backen Weizener Eswaren.</li> <li>8) Elastischen Lederlack zu verfertigen.</li> <li>9) Glas mit der Scheere zu schneiden.</li> <li>10) Phosphor zu machen.</li> <li>11) Mittel gegen das Aufblähen des Rindviehes.</li> <li>12) Einfacher Wundbalsam.</li> <li>13) Gegen Verhärtungen im Euter der Kühe.</li> <li>14) Neues Verfahren, auf trockenem Papier Landschaften zu photographiren.</li> <li>15) Geschwulst, welche ein Pferd durch den Druck des Sattels erhalten hat, schnell und ohne Nachtheil zu vertreiben.</li> <li>16) Englische Metall-Emalle auf Löpferwaaren anzufertigen.</li> <li>17) Die Trächtigkeit der Stuten zu erkennen.</li> <li>18) Pferde und andere Thiere von einer Farbe zu erzielen.</li> <li>19) Waschwasser für Frauenzimmer zur Verschönerung der Gesichtsfarbe.</li> <li>20) Daß Jemand dem Kartenspiel feind werde.</li> <li>21) Mit Katten stets zu gewinnen.</li> <li>22) Mittel gegen die Kinderpest.</li> <li>23) Daß ein Frauenzimmer einem Manne nichts abschlage.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>24) Mittel, daß das Geld nie ausgehe.</li> <li>25) Glück im Spiel zu haben.</li> <li>26) Die rechte Zeit zum Fällen des Holzes.</li> <li>27) Brausepulver zu bereiten.</li> <li>28) Neues Mittel zum Anstrich der Meubles und Luxusgegenstände.</li> <li>29) Ein sehr empfehlenswerthes Fleckwasser.</li> <li>30) Bereitung von Punsch-Essenz.</li> <li>31) Daß die Tauben gern in ihren Schlag gehen und noch andere mitbringen.</li> <li>32) Scotts patentirten Cement zu bereiten.</li> <li>33) Gegen das Schwinden der Glieder bei Pferden.</li> <li>34) Gegen den Schwamm bei Pferden.</li> <li>35) Echtes Eau de Cologne zu bereiten.</li> <li>36) Durch Schneiden und Stechen verursachte Wunden schnell zu heilen.</li> <li>37) Alizarin-Tinte zu bereiten.</li> <li>38) Aufbewahrung der Kartoffeln.</li> <li>39) Glacéhandschuhe zu waschen.</li> <li>40) Sympathetische Tinte zu bereiten.</li> <li>41) Das Wachsen der Haare zu fördern.</li> <li>42) Pulver zum Putzen des Silberzeugs.</li> <li>43) Gegen das Fusübel der Schafe.</li> <li>44) Poudre de Corail.</li> <li>45) Nutzen der Eschen in und um Obstgärten.</li> <li>46) Das Ranzigwerden der Butter zu verhüten.</li> <li>47) Welche mit am Tische sitzende Person meint es gut oder schlecht?</li> <li>48) Mittel gegen das Schwitzen der Hände.</li> <li>49) Mittel gegen Klaffe am Kopfe.</li> </ol> |
|---|---|

## Für Advocaten und Geschäftsleute.

Bei **C. S. Neclam sen.** in Leipzig (Neumarkt Nr. 31) sind stets vorrätig:

Formulare zu Anbringen von Bagatellklagen, desgl. Behufs der Verjährungsunterbrechung, zu Capitalkündigungen, Miethkündigungen, Proceßvollmachten, Generalvollmachten, zu Schuld- und Pfandverschreibungen mit hypothek. Eintrag und Verzicht auf Proceß- und Hilfsbehandlungen, zu Schuld- und Pfandverschreibungen mit Antrag auf hypothekar. Eintrag, zu einfachen Schuldverschreibungen, zu Quittungen mit Antrag auf Löschung, zu Dulcungs- und Cessions-Urkunden, zu Agnitions-Urkunden à Buch 10 Ngr., zu Mieth-Contracten für Hausbesitzer à Buch 12 1/2 Ngr.

Damen und Kindern wird gründlich Clavier-Unterricht erteilt Klostergasse Nr. 12, 4 Treppen.

Vom 17. Juni d. J. an befindet sich meine Expedition nicht mehr Burgstraße Nr. 1, sondern

**Katharinenstraße Nr. 10, 3. Stage.**

Adv. **Friedrich von Zahn II.**

Die Wleenerin der feinsten Glacé-Handschuhreinigung empfiehlt sich, Hoppl. 10, 3. St., Thüre rechts.

Angenommen wird noch mehr Wäsche zum waschen und platten Neumarkt 11, Hof links, 2 Treppen.

Fußabstreicher von **Bregras** in Auswahl empfiehlt

**J. A. Bröse**, Nordwaarenlager in **Auerbachs Hof** Nr. 26 u. 27.

# Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II.,  
 Taucha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer  
 der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet  
 in weit über 200 Ortschaften im Umkreise von 6 Stunden.  
 Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Ngr. Volkmar's Hof 2 Tr.

5500.

# Anzeigebblatt.

Schönefelder Mittheilungen. In 1000 Exempl. um  
 Leipzig herum verbreitet. à Zeile nur 5 Pf. Erscheint Sonn-  
 abends in der Buchdruckerei v. C. G. Naumann, Universitätsstr. 7.

# Anzeigebblatt.

## Die Königlich Sächsische Landes-Lotterie gegenwärtig die 58.

Ziehungen:	I. Classe 25. Juni.	II. Classe 23. Juli.	III. Classe 13. August.	IV. Classe 3. Septbr.	V. Classe 24. Septbr. bis 9. Octbr.	
<b>Hauptgewinne</b>	<b>10000</b>	<b>12000</b>	<b>15000</b>	<b>20000</b>	<b>150000</b>	<b>50000</b>
<b>Thaler</b>	<b>5000</b>	<b>6000</b>	<b>8000</b>	<b>10000</b>	<b>100000</b>	<b>40000</b>
	<b>2000</b>	<b>3000</b>	<b>4000</b>	<b>5000</b>	<b>80000</b>	<b>30000</b>

Loose hierzu:  
**Original-Voll-Loose** gültig für alle fünf vorbemerkte Ziehungen: Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.;  
 Viertel à 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Thlr.; Achtel à 6 Thlr. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
**Classen-Loose** gültig nur für die Ziehung I. Classe am 25. Juni: Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.; Halbe  
 à 5 Thlr. 3 Ngr; Viertel à 2 Thlr. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., Achtel à 1 Thlr. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
 sind gegen die vorbemerkten Beträge von dem Unterzeichneten zu beziehen und hält sich derselbe  
 unter Zusicherung alles dessen, wie es hierbei etwa gern beliebt wird, bestens empfohlen.  
 Im Gewinnfalle eines Voll-Looses in einer der ersten 4 Ziehungen werden auf die späteren, bei denen es  
 dann ausgeschlossen bleibt, 10 Thlr. per <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Loos und per Ziehung ohne jeden Abzug bei Erhebung des Gewinn-Betrages  
 gleichzeitig wieder zurück vergütet.  
 Im Nichtgewinnfalle eines Classen-Looses ist solches alsdann von Ziehung zu Ziehung zur Wahrung der  
 Anrechte an die nächstfolgenden Ziehungen mit dem gleichen Betrage, wie vorstehend bei Classen-Loosen angegeben, zu  
 erneuern.

### August Kind, Hôtel de Saxe.

N. S. Noch sei erwähnt, dass in meine concessionirte Collection folgende Hauptgewinne gefallen sind:  
 bis Ende 1859: { 1 2 4 1 4 8 20 Mal  
 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 10,000, 5000 Thlr.  
 seit 1. Januar 1860: 150,000, 15,000, und 8000 Thlr. à 1 Mal, 5000 Thlr. 2 Mal.



## Collection C. Louis Tauber, Burgstrasse Nr. 1,

empfang  
**100,000 Thlr. auf Nr. 64232 Ostern 1860,**  
**150,000 „ zwei Mal,**  
**20,000 „ ein Mal zc. zc.**

und hält sich bei Ankauf neuer Loose (Ziehung erster Classe mit dem  
 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. am 25. Juni) geneigter Berück-  
 sichtigung empfohlen.

## Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung 1. Classe 58. K. S. Landes-Lotterie findet den 25. dieses Monats statt.  
**Hauptgewinne 10,000 Thlr. und 5000 Thlr.**

Mit Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt sich bestens  
**Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

In meine Collection fiel bereits:  
 100,000 Thlr. 2 Mal, 50,000 Thlr. 4 Mal, 40,000 Thlr. 1 Mal, 30,000 Thlr. 4 Mal,  
 20,000 Thlr. 2 Mal, 12,000 Thlr. 1 Mal, 10,000 Thlr. 3 Mal und 5000 Thlr. 10 Mal.  
 D. O.

## Loose 1. Classe

empfehl  
**58. Lotterie in <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>4</sub> und <sup>1</sup>/<sub>8</sub>**  
**Franz Ohme, Universitätsstr. 7.**

## Zur Entnahme von Classen- und Voll-Loosen

58. Lotterie in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln,  
**Ziehung 1. Classe am 25. Juni,**  
 halte ich meine Collecte bestens empfohlen.  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

\* In voriger 57. Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:  
 1 à 20,000 Thlr., 2 à 5000 Thlr., 3 à 2000 Thlr., 6 à 1000 Thlr. zc. D. O.

**Grabgitter u. Kreuze** lackirt und vergoldet dauerhaft und billig **Carl Steinert,**  
 Vergolder, Thalstraße Nr. 24 (am Johannisthal).

## Molken zur Cur

aus der Schweizerischen Käsefabrik zu Böbiger werden täglich frisch früh 6 Uhr nach Leipzig ins Rosenthal geliefert; auf Bestellung auch in die Wohnungen. Bestellungen bittet man also auch bei Herrn Balär im Rosenthal abzugeben.

## Essence de Patchouly

(besonders zur Vertilgung der Motten präparirt)  
von Carl Süß, Parfumeur in Dresden

Diese starkriechende Essenz hat sich seit Jahren als das vorzüglichste und sicherste Mittel zur Vertilgung der Motten bewährt, da diesen Geruch die Thiere nicht vertragen können.

In Flacons à 2 1/2 und 5 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

**E. W. Werl,**

früher G. B. Heisinger  
im Mauricianum.

Das wirklich echte, unverfälschte  
**persische Insecten-Pulver,**  
das Wirksamste gegen Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen, Fliegen etc., von Job. Zacherl in Lissib, lagert zum Verkauf bei H. Blumenstengel, Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.

## Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, echt kaukas. Insectenpulver u. Motten-spiritus empfiehlt in guter Qualität

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Otto Heegewaldt in Halle a. S.

empfeilt die Fabrikate seiner Kunst-Stein-Siederei, insbesondere Krippen und Futtertröge, welche ihrer Vorzüglichkeit wegen vom landwirthschaftlichen Vereine der Kreise Bitterfeld und Dessau bei deren Ausstellung durch eine ehrende Anerkennung ausgezeichnet worden sind.

Proben davon, so wie Näheres wegen der Preise etc. bei  
**Schönberg Weber & Co.** in Leipzig,  
Klostergasse Nr. 15, 1. Etage.

ff. Schirting-Oberhemden sind von 1  $\text{fl}$  5  $\text{gr}$  an zu verkaufen Hainstraße Nr. 23, 2. Etage.

## Das neueste, beste und ganz unschädliche echt englische Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond  
von J. T. SHAYLER in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von zehn Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung un-gemein leicht. Preis pr. Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleinige Niederlage bei

**Theodor Pfizmann,**  
Markt, Rathhaus, Bühnen No. 35.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

## Engros- u. Detail-Commissions-Lager in Crinolines!

von der Fabrik

G. W. Adams Jr.

aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg,  
in allen Sorten zum Preise von 17 1/2  $\text{fl}$  an bei

**Gustav Kreuzer,**

Grimma'sche Straße.

Außer den franz. Roben à Volant zu 3 1/2  $\text{fl}$  empfehle ich heute  
franz. Batist-Roben zu 1 1/2 Thlr.,  
3/4 breit und 18 Ellen haltend.

**Robert Hänsel,** Reichsstraße Nr. 7,  
Amtmanns Hof.

## Zu verkaufen

ist zwischen Leipzig, Altenburg und Pegau ein schöngebautes Rittergut für 52,000  $\text{fl}$ , mit 15,000  $\text{fl}$  Anzahlung. Adressen sind abzugeben unter V. 50. in der Exped. d. Bl.

## Buchdruckereiverkauf.

Durch Ankauf eines weiteren Geschäfts ist eine auch auf Buchhändlerarbeit eingerichtete Provinzialdruckerei unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf Adressen unter E. E. 26. franco Leipzig poste restante.

Eine vollständig einger. Restauration ist zu verkaufen. Adr. sind B. K. in der Buchh. des Hrn. D. Klemm niederzulegen.

Ein gut gehaltener, 6 1/2 oct. Mahagoni-Flügel soll wegen Abreise verkauft werden Centralstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Eine Auswahl gutgehaltene Pianofortes sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Verkauf. Vollständiges, in gutem Zustande befindliches Werkzeug für Uhrmacher ist billig zu verkaufen. — Näheres Brühl Nr. 77 bei **Friedrich Herrmann.**

Wegzugs halber ist zu verkaufen ein dunkler Secretair, eine Kirschbaum-Commode mit Aufsatz, ein Klappisch, ein großer Ausziehtisch für 14 Personen und einige Bettstellen  
Frankfurter Straße Nr. 54 parterre.

Wegen eingetretenem Todesfall sollen versch. Meubles und Hausgeräthe baldmöglichst verkauft werden Brühl 31, 3 Tr.

Zu verkaufen sind zwei große neue Goldrahmen-Spiegel, beide egal,  
Wiesenstraße Nr. 16 parterre links.

Ein eiserner schöner Kanonofen, so wie Gerechtigkeit zum Gas-verbrennen wird verkauft Universitätsstraße Nr. 8.

## ! Ausverkauf!

Wegen Neubau meines Gewölbes sollen alle noch vorräthigen Waaren, garnirte u. ungarnirte Herren-, Damen- und Kinder-Stroh Hüte, billig ausverkauft werden.

Grimma'sche Straße im Gewölbe  
Café français.



## Sommer-Schlipse

von 2  $\text{fl}$  an in größter Auswahl und neuesten Mustern, rein-seidene Cravatten und Schlipse von 7 1/2  $\text{fl}$  an, reich assortirt in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt

C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

Garde-manger oder (Fliegenschranke)

von 4 bis 9 Thlr. pr. Stück, — runde u. ovale  
Fliegenstürzen von 5—25 Ngr. pr. Stück.

## Einige Weben Leinwand

liegen zum Verkauf unterm Kostenpreis  
Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

## Phosphorfreie Bündhölzer

aus der Fabrik von Kummer & Günther in Königswalde  
empfehlen im Ganzen und Einzelnen

Julius Kieseling, W. Thorschmidt,  
Dresdner Straße, Schützenstraße.

**Extrakt. Himbeer- u. Citronen-Limonaden-Essenz**  
in ganz vorzüglicher Güte empfiehlt und verkauft in Gebinden, ganzen und halben Originalflaschen

**Alexander Broche, Dresdner Strasse 17.**

**Maltrank** mit frischen Kräutern  
pr. Flasche 7 Ngr. und  
empfiehlt

**Bischof** mit grünen Drangen bereitet  
à Flasche 6 Ngr.

**Alexander Broche, Dresdner Strasse 17.**

**Ein Communalgarden-Rock,**  
blau, fast ganz neu, ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 3, 1. Etage  
im Geschäft.

**Federbetten,** ganz feine wie auch geringere sind billig  
zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31 im  
Hofe hinten quervor 2 Treppen.

Vier Fenster, 2 Ellen 18 Zoll hoch, 1 1/2 Elle breit, à Stück  
1 sind zu verkaufen lange Straße Nr. 40 bei Römer.

### Eine Fruchtpresse

und eine kupferne Schälwaage mit Eisenbalken ist billig zu verkaufen.  
Näheres im Gewölbe kl. Fleischergasse 18.

### Zu verkaufen ist:

Ein in gutem Zustande befindlicher Einspanner, Rüstwagen,  
nebst Pferdegeschirre, 22 Dugend Obstkörbe, 28 Stück kleine zum  
Abnehmen mit Haken, 2 große kupferne Kessel mit Quirl zum  
Musfieden, 27 Leitern verschiedener Größe, 2 Dugend böhmische  
Flechten, zur grünen Waare passend, 5 Dugend kleine Kirsch-  
mühlen, Kirschhaken und Musfieb, Flinten u. Pistolen, 1 Schub-  
karre, 1 großer Wacktrog u. dgl. m. bei Carl Bödemann,  
Wolkmarzdorf Nr. 92.

### Verkauf.

4 Stück leichte Halb-Chaisen sind billig zum Verkauf  
nebst einem flotten Pferd Petersstraße Nr. 20.

Zu verkaufen ist ein modernes Grabgeländer von geschmie-  
detem Eisen Burgstraße Nr. 10 bei Herrn Schlosserstr. Schmidt.

140 Stück — 250 Cubikfuß (Würfel) tieferne Pfosten,  
8 Ellen lang, 1,2 Zoll reichlich stark, à Cubikfuß 10 1/2 sind  
zu verkaufen Windmühlenstraße 13 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind einige 30 Fuder guter Pferde- und  
Grubendünger Dresdner Straße Nr. 31.



### Eine frischmilkende Kuh

mit Kalb ist zu verkaufen  
Gut Nr. 19 in Probsthaida.

### Amelsener

in schön feisch getrockneter Waare sind wieder eingetroffen und  
werden billigst verkauft Ritterstraße Nr. 23, 2 Treppen.

**Nürnb. Spargel** verkauft à 5 Ngr, bezgl. Gemüse-Spargel  
à 3 Ngr 5 S und bemerkt, daß mit dieser  
Woche die Saison schließt Carl Grohmann, Burgstr. 9.

Auf der Brandziegelei sind ca. 20,000 alte Dachziegel  
zu verkaufen.

### Bremer Ambalema-Cigarren

als La Preciosa Nr. 47 pr. 25 St. 7 1/2 Ngr, Fanny Elsler Nr. 58  
pr. 25 St. 10 Ngr, Upmann, La National etc. pr. 25 St. 12 1/2  
bis 15 Ngr. W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

### Vorzügliche Kaffee's

das Pfd. 8, 8 1/2, 9—10 Ngr, täglich frisch geröstet, empfiehlt  
C. H. Luelus, kl. Fleischergasse Nr. 15.

Frage. Bei verkauft guten festen Kaffeezucker à 5 1/2 Ngr pr. S?  
Antwort. H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Zucker-Syrup** pr. Pfd. 12 u. 18 Pfg.  
empfiehlt W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Guttschenden Reis à 18, 20, 25—30 S,  
Gräupchen à 15—20 S  
empfiehlt C. H. Luelus, kl. Fleischerg. 15

Neue Matjes-Häringe, hart und fett 2 Stück 15 S, das  
Schok 1 1/2 bei F. T. Böhr im Schuhmachergäßchen

Neue Matjes-Häringe  
empfiehlt Moritz Stierha, Gerberstr. 3.

**Federbetten werden jetzt gut bezahlt Brühl 11 im Gewölbe.**

Frage. Wo kauft man besten 90° ger. Spiritus zu 6 1/2 Ngr  
pr. Kanne?

Antwort. Bei H. Meltzer.

### Stockfisch

ist täglich frisch zu haben à 8 1/2 Ngr beim Fischer Kniesel in  
der Stockfisch-Bude.

Täglich frische Mittergutsbutter bei  
H. L. Oswald, Ritterstraße 21.

### Getragene Kleidungsstücke

werden wegen nöthigem Bedarf zu den höchsten Preisen gekauft  
Brühl Nr. 80 bei Eduard Andrä.

Zu kaufen gesucht wird ein gutes Schlaffopha mit  
Kasten. Adressen abzugeben Sporergäßchen Nr. 5.

Eine Scheiben- oder Cylinder-Elektrisir-Maschine  
in noch gutem, brauchbarem Zustande wird zu kaufen gesucht.  
Adressen werden unter Preisangabe unter dem Sig. H. S. in  
der Expedition d. Bl. niederzulegen gewünscht

Zu kaufen gesucht wird eine billige Ballenpresse. Adressen  
bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 29 in der Hausflur.

### Ein Barren

wird zu kaufen gesucht Wintergartenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

### Frische Rosenblätter

kaufen Brückner Lampe & Co.

### Frische Rosenblätter

kaufen Kluge & Pörrisch, Schützenstraße Nr. 21.

### Gesucht

werden sofort 250 Ngr gegen 5% auf ein Haus- und Garten-  
grundstück in Lindenau als erste und alleinige Hypothek.  
Alles Nähere in Lindenau, Lützener Straße Nr. 112.

Auszuleihen auf Landgrundstücke 600—1000 Ngr. Zu erfahren  
Dresdner Straße Nr. 12 parterre in der Wirthschaft.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 29 Jahr alt, mit einem lebhaften Geschäft,  
sucht sich auf diesem Wege zu verheirathen. Geehrte Damen von  
unbescholtenem Ruf und gutem Charakter, mit einem disponiblen  
Vermögen von 1500—2000 Ngr, welche auf dieses Gesuch reflek-  
tiren, werden gebeten ihre Adressen unter F. R. H. 60 in der Ex-  
pedition d. Bl. niederzulegen.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Junge Leute finden unter annehmbaren Verhältnissen freundliche  
Aufnahme in einer gebildeten Familie. Anfragen unter Adresse  
A. L. H. 7 poste restante Leipzig.

Ein junger Mann wünscht bei einer Regelfellenschaft beizutreten.  
Gefällige Offerten poste restante A. B. H. 10.

Ein Compagnon zur Errichtung eines Hotels in sehr vortheil-  
hafter Lage der Stadt mit einem Capital von 2000 Thaler  
wird gesucht. Reflectanten können ihre Adressen unter Chiffre  
A. W. S. Nr. 1001. poste restante franco niederlegen.

Eine renommirte Schnupftabak-Fabrik sucht  
Provisionsreisende für Süddeutschland und für die  
Provinzen Schlesien und Posen.

Offerten werden unter Chiffre F. G. H. poste  
restante Chemnitz franco erbeten.

Ein Commis für ein Herrengarderobe-Geschäft  
findet eine dauernde Stellung. Ferner kann ein  
Reisender für ein Kurzw.-Gesch. placirt werden. —  
Näheres ertheilt H. Kühne in Magdeburg, kl. Klosterstr. Nr. 3.

Maler und Oelfarbenstreicher werden gesucht von  
C. Koch, Maler und Lackirer, Wiesenstraße Nr. 14.

Gesucht werden einige gute Cigarrenarbeiter  
Blumengasse Nr. 9.

Gesuch  
Arbeit nach  
wird zum  
verfehene  
im Comp  
Gesuch  
fann, So  
Junge  
können sic  
Ein M  
rigung et  
Gesucht  
Lage in  
Ganz  
Zu ein  
Mädchen  
Mittags  
Gesuch  
mädchen  
Postgebäu  
Ein or  
Alles We  
Gesuch  
Arbeit, an  
Gesuch  
Ein ef  
und sich  
nach aus  
mittags  
Gesuch  
häusliche  
Gesuch  
mädchen  
Gesuch  
und Hau  
Nr. 13  
Gesuch  
nissen ver  
den Reich  
Gesuch  
mädchen.  
Ein M  
häusliche  
einträglic  
Eine  
straße  
Gesuch  
vertraut  
Arbeiten  
sodort ir  
richten,  
Ein v  
Galanter  
Gef. Adr  
Ein j  
schen Er  
Adress  
dieses B  
Ein ef  
freier ju  
Seite ste  
oder Ha  
gleich ob  
beten, ih  
Ein f  
unterzieh  
sonstige  
Herrn C  
Ein  
inen P  
Gehr  
Pof im

**Gesucht** werden mehrere geübte Cigarrenarbeiter zu feiner Arbeit nach Dresden. Zu erfr. in der Bierhalle gr. Windmühlenstr. 15.

### Gesucht

wird zum 1. Juli ein **Diener**. — Nur mit guten Zeugnissen versehenen Personen wollen sich persönlich melden **Brühl Nr. 81** im Comptoir Vorm. 11—12, Nachm. 4—5 Uhr.

**Gesucht** wird ein ehrlicher Kaufbursche, welcher sofort antreten kann, Schützenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

**Junge Mädchen**, welche das **Schneidern** erlernen wollen, können sich melden gr. Windmühlenstraße 48, Treppe links 2 Tr.

Ein Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, kann Beschäftigung erhalten Petersstraße Nr. 24 im Hofe rechts 4 Treppen.

**Gesucht** wird eine tüchtige gewandte Schneiderin für mehrere Tage in der Woche. Adr. sub J. S. 56 in der Exped. d. Bl.

**Sanz geübte Namensstickerinnen** finden Beschäftigung Weststraße Nr. 50, parterre links.

Zu einer leichten, reinlichen Arbeit werden mehrere junge Mädchen gesucht. Zu melden Reudnitzer Straße Nr. 2, 2. Etage, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein **gut empfohlenes Dienstmädchen** für Küche und Hausarbeit. Näheres Dresdner Straße, Postgebäude 1 Treppe bei Fr. Rohr.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Alter findet Dienst für Alles Weststraße Nr. 26 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Juli ein Mädchen zur häusl. Arbeit, am liebsten vom Lande, Wiesenstr. 21, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein ordentliches Stubenmädchen im **Münchener Hof**.

Ein ehrliches Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und sich häuslicher Arbeit willig unterzieht, wird in eine Stadt nach auswärts gesucht. Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen, Nachmittags 3—7 Uhr.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 4 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein arbeitsames, reinliches Hausmädchen Brühl Nr. 78, 1. Etage.

**Gesucht.** Ein nicht zu junges reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet einen Dienst den 1. Juli. Hohe Straße Nr. 13 mit Buch zu melden.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Nur Solche haben sich zu melden Reichels Garten, Promenadenstraße 4, im neuen Hinterhaus.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein gut empfohlenes Kindermädchen. Zu melden Emilienstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, erfahren in der Küche und häuslichen Arbeit, kann zum 15. nächsten Monats einen sehr einträglichen Dienst erhalten Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

**Eine Aufwärterin wird gesucht Windmühlenstraße Nr. 24 parterre rechts.**

**Gesuch.** Ein in vielen Branchen erfahrener Kaufmann, völlig vertraut mit Buchhaltung, Correspondenz u. allen kaufmännischen Arbeiten, auch zum Reisen befähigt, sucht pr. 1. Juli a. c. oder sofort irgend eine Stellung. Derselbe würde auch Bücher einrichten, ordnen oder zeitweise führen. Gütae Adressen unter **M. M. H. 6. poste restante Leipzig.**

Ein verheiratheter Commis, angeh. 30er, der bisher in Ausschneid-, Galanterie- und Meubles-Geschäft conditionirte, sucht baldigst Stelle. Gef. Adressen **L. H. 53** durch die Buchhandlung des Herrn D. Klemm.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher auf einer juristischen Expedition arbeitete, sucht eine anderweite Stelle. Adressen bittet man abzugeben unter **A. B.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein ehrlicher, an immerwährende Thätigkeit gewöhnter militärischer junger Mann von auswärts, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht hier am Plage einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Sollte mein ergebener Gesuch Berücksichtigung gleich oder später finden, so werden geehrte Herren Principale gebeten, ihre Adresse niederzulegen gr. Windmühlenstr. 32, 3. Etage.

Ein starker kräftiger Mann, welcher sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht baldigst einen Posten als **Markthelfer** oder sonstige Beschäftigung. — Zu erfragen Petersstraße Nr. 48 bei Herrn Eduard Gödel im Gewölbe.

Ein kräftiger und arbeitsamer Bursche von 17 Jahren sucht einen Posten.

Geehrte Principale werden gebeten, ihre Adressen Hohmanns Hof im Schuhmachergewölbe gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mann, gedienter Militair, welcher die übrige Zeit als Markthelfer conditionirte und von seinem Principal gut empfohlen wird, sucht ein anderweitiges derartiges Unterkommen.

Adressen nimmt die Exped. d. Bl. unter **C. M.** an.

Ein resoluter, kräftiger Mann, der beim Militair gedient, sucht Stelle als Hausmann, Markthelfer. **Kl. Windmühlenstraße 9.**

Ein junger Mensch aus dem Erzgebirge, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht ein Unterkommen als Kaufbursche. Zu erfahren Eisenbahnstraße 25 im Hofe 2 Treppen.

**Ein anständiges Mädchen**, welches in Putz und andern weiblichen Arbeiten geübt, wünscht Beschäftigung in Familien oder in einem Geschäft. Geehrte Adressen werden erbeten Petersstraße Nr. 34 im Hutgeschäft.

Eine sehr rechtliche Frau sucht noch mehr Wäsche, selbe wird im Waschhaus gewaschen und sehr gut behandelt. Nähere Auskunft wird ertheilt Ulrichsgasse Nr. 32 parterre.

Eine junge gewandte **Kochfrau** wünscht für den Sonntag und einige Tage Beschäftigung, sei es in der Stadt oder auf dem Lande. Adressen unter **D. D. 13.** sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein solides junges Mädchen sucht Condition als **Verkäuferin** oder in anständiger Familie zu leichter Arbeit hier oder auswärts. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 24 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von einer sehr gut empfohlenen jungen und gewandten Dame, welche bereits conditionirte, eine Stelle als Verkäuferin, Wirthschafterin etc. Adr. unter **G. A. poste rest.**

### Eine Wirthschafterin.

Eine gebildete Witwe in gesetztem Jahren, welche an häusliche Thätigkeit gewöhnt und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfahren gr. Fleischergasse, Barmanns Hof, Nr. 10 und 11, 3. Etage.

Für ein ansehnliches, kräftiges, wirthschaftliches und gutes Mädchen in 30er Jahren, das dauernd den Haushalt mehrerer vornehmer Männer führte, wird eine Wirthschafterinstelle gesucht. Adressen sind abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches das Kochen erlernt und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zur Unterstützung der Hausfrau unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung und wollen sich gefälligst bei **Madam Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3,** erkundigen.

Ein ordentliches Mädchen, welches die besten Zeugnisse besitzt und der Küche allein vorstehen kann, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Thüringer Bahnhof bei Fr. Voigtel.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles bis zum 1. Juli. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Juli einen Dienst; auf hohen Lohn wird nicht gesehen, bloß auf gute Behandlung. Zu erfragen Inselstraße Nr. 11, 4. Etage links.

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht einen Dienst bei Kindern. Zu erfragen Theaterplatz Nr. 3.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Stadt Wien im 2. Hof 2 Tr.

**Ein anständiges, im Kochen bewandertes, gut empfohlenes Mädchen** sucht zum 1. k. Mts. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Hainstraße Nr. 14, 2. Etage rechts.

**Ein Mädchen** in gesetztem Alter sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder für Alles. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 13, eine Treppe rechts bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihren Herrschaften gedient hat, sucht den 15. Juli oder 1. August eine Stelle als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Raundörschen Nr. 17, oder bei der Herrschaft, Weststraße Nr. 19, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches nähen, stricken und zeichnen kann, sucht Dienst für Kinder oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Kaufhalle beim Schuhmachermeister Reinhardt.

**Gesucht** wird von einem Mädchen, welches nähen, auch platten kann, ein Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Rudolphstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches stets in anständigen Häusern diente, sucht zum 15. oder 1. Juli eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder Jungemagd.

Adressen bittet man **Petersstraße Nr. 34** im Hutgeschäft niederzulegen.

Ein Mädchen aus Bayern, welches noch nicht in Leipzig diente, sucht zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, auch nähen kann, sucht zum 1. Juli Dienst. Näheres Frankfurter Str. 63, 1 Treppe links.

Ein Mädchen aus Bayern sucht Dienst. Gültige Anfragen Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder 1. Juli einen Dienst als Köchin oder auch für Alles. Näheres Gerberstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Ein Mädchen, von ihren Herrschaften gut empfohlen und mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen einen anständigen Dienst. Alles Nähere Reichstraße Nr. 43 im Klempnergewölbe.

Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich oder zum ersten Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder in einer Restauration. Adressen bittet man unter K. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst. Eisterstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zwei Mädchen aus Thüringen suchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, werden von ihren Herrschaften gut empfohlen u. können gute Atteste beibringen. Zu erfragen Poststraße Nr. 8 im Hofe parterre links.

Ein Mädchen, das allein der Küche vorstehen kann und sich gern und willig aller Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst zum ersten Juli.

Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 4 bei der Herrschaft.

Ein Mädchen sucht Dienst als Haus- oder Stubenmädchen. Johannsgasse Nr. 36 parterre.

Ein Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Brühl Nr. 51 bei Freiberg.

Ein Mädchen von 16. Jahren sucht Dienst. Katharinenstraße Nr. 7 bei Louis Wagner.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 6, 3 Tr.

Eine perfecte Köchin sucht Verhältnisse halber einen Dienst zum 1. Juli. Zu erfragen Thomaskirchhof 12, 3. Etage.

Eine perfecte Köchin in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst. Reichstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei Madame Ummereit, Kammacherbude.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Juli Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder auch für Alles. Zu erfragen Brühl Nr. 71 im Gewölbe.

Zwei ordentliche Mädchen suchen bis zum 1. Juli Dienst, das eine als Köchin, das andere als Jungemaagd oder auch als Kindermädchen. Die besten Atteste stehen zur Seite.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 7 im Hausstand.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine hübsche Aufwartung. Kupfergäßchen 4 im Hofe 2 Treppen, Thüre links.

Zu miethen gesucht wird sofort ein kleines Gärtchen im Johannisthal oder dessen Nähe. Adressen B. L. bittet man mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Local = Besuch.

Eine Restauration der innern Stadt oder ein Local, welches sich dazu eignet, wird zu miethen gesucht. Adressen hierauf bittet man in der Exped. d. Bl. unter G. A. gefälligst niederzulegen.

Ein Parterre, welches sich zur Restauration eignet, wird gesucht. Adressen unter Z. Z. H. 4 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Mieth = Besuch.

Gesucht wird zu Michaelis in einer der Vorstädte eine Etage von 7 Zimmern mit Zubehör und Garten, am liebsten hohes Parterre. Gef. Offerten mit Angabe des Preises unter der Chiffre J. O. wolle man im Geschäft der Herren Weidenhammer u. Gebhardt, Petersstraße, abgeben.

Ein Lehrer sucht zu Michaelis ein Familienlogis im Preise bis 100 Thlr. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter C. F. 14. niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen kinderlosen Leuten zu Michaelis d. J. ein Logis im Preise von 30 bis 40 Thlr., wo möglich in Frankfurter oder Halle'schen Vorstadt.Adr. unter R. S. H. 8. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis von 300—400 Thlr. von Mich. ab. Adressen gefälligst abzugeben bei Hrn. Kaufm. Manick, Hainstraße, Tuchhalle im Gewölbe.

Gesucht wird ein kleines Logis, 80—100  $\mathcal{R}$ , für zwei stille Leute zu Michaelis. Adressen Grimm. Str. Nr. 30, 2 Treppen.

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht eine freundliche Wohnung in der innern Stadt oder Vorstadt im Preise von 150 bis 200  $\mathcal{R}$ , zu Michaelis zu beziehen. Geehrte Adressen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird zu Johannis ein Stübchen ohne Meubles für eine pünctlich zahlende Person, wo möglich in dem innern Stadtviertel. Adressen bittet man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 11 bei Herrn A. E. Otto im Gewölbe.

Ein Kaufmann sucht in der Nähe des Marktes ein gut meublirtes Zimmer mit Alkoven. Adressen sub J. E. erbittet man durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von zwei Herren für gleich oder bis 1. Sept. eine an der Promenade oder in der innern Vorstadt belegene Wohnung, bestehend aus einer meublirten Stube und 1 bis 2 Kammern ohne Betten. Adressen unter Z. M. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kleines Stübchen wird gesucht und würde dabei die Benutzung eines Pianoforte erwünscht sein. Adr. unter A. B. H. 6. Expedition des Tageblattes.

### Kaufmännische Geschäftsblocale.

Diejenigen Localitäten, welche Elken's Erben in der Schützenstraße Nr. 25—26 zeither inne hatten, sollen von Michaelis an anderweitig entweder im Ganzen oder im Einzelnen vermietet werden; dieselben bestehen in Comptoir, Niederlagen, Böden, Kellerräumen u. s. w.

Näheres durch Dr. Kerndt.

### Schlosserwerkstätte.

Die Schlosserwerkstätte, welche zeither Herr Schlossermeister Korte in der Schützenstraße, Stadt Riesa, inne hatte, soll von Michaelis an anderweitig vermietet werden.

Näheres durch Dr. Kerndt.

Vermietung. In der Johannistorstadt ist eine geräumige Parterrelocalität, nach Befinden auch getheilt, zu vermieten. Preis 150 Thlr. pr. anno. Näheres Glockenstraße Nr. 7 im Materialgeschäft.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein heizbares Arbeitslocal, was sich auch zum Verkauf gut eignet, Querstraße Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johannis ein schön, großer, frischer, trockener Keller Hainstraße Nr. 3. Zu erfragen im Kaffeebaum parterre.

In guter Meßlage ist sogleich eine dritte Etage und auch ein kleines Verkaufsgewölbe zu vermieten. Näheres durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Zu vermieten ist zu Michaelis in Buchhändlerlage eine 1. Etage, großer Saal, 7 Stuben und Zubehör für 500  $\mathcal{R}$ , eine 1. Etage für 300 und eine 2. Etage für 400  $\mathcal{R}$  ebendasselbst durch Ed. Wehnert, Eisterstraße Nr. 43.

### Zu vermieten

ist Mezzugs halber die 1. Etage des Hauses Münggasse Nr. 19, bestehend aus Salon und 6 Piecen, Küche, Kammern etc. und zu Johannis oder Michaelis beziehbar, auf Verlangen auch mit Gärtchen. Alles Nähere 2 Treppen hoch.

Eine freundliche Wohnung in Reichels Garten, im Preise zu 75  $\mathcal{R}$  ist sofort oder zu Michaelis zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Oberländer, Reichels Garten.

### Zu vermieten

und zu beziehen sind in meinem neu erbauten Hause an der Ecke der Thal- und Carolinenstraße noch einige mit allem Comfort eingerichtete Familienlogis. D. G. Vogel.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube (parterre) an der Promenade. Näheres Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage,

# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 171.]

19. Juni 1860.

**Zu vermieten** ist von Mich. ab eine 2. Et. v. 4 Stuben u. Zubehör u. 1 noble 1. Et. mit großem Garten v. 6 Stuben u. Zubehör in der Nähe der kath. Kirche u. eine 1. Et. mit Garten v. 5 Stuben u. Zubehör in der Dresdner Vorstadt, nahe der Promenade, durch das Localcomptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

**Zu vermieten** ist zum 1. October eine 2. Etage in der Grimma'schen Straße und eine 4. Etage daselbst, eine 2. Etage mit Garten in der Weststraße, zu Michaelis, eine 1. Etage mit Garten, ein Parterre mit 1. Etage und großem Garten in der äußern Petersvorstadt und eine 3. Etage auf der Quersstraße mit schöner Aussicht durch

**Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 43.**

**Zu vermieten** ist zu Michaelis in der Weststraße ein Parterre mit Garten für 250, eine 1. Etage für 300, eine 2. Etage für 250, eine 3. Etage für 100, eine 3. Etage an der Promenade für 320 und eine 1. Etage mit Garten für 600  $\text{M}$  durch

**Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 43.**

**Zu vermieten** ist noch zu Johannis ein kleines Familien-Logis in der Elisenstraße, Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör von 44  $\text{M}$ . Zu erfragen Carolinenstraße 23 beim Hausbesitzer.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis mit einer Stube, zwei Kammern u. Küche u. eine Schmiedewerkstelle Dresdner Str. 31.

Ein freundlich gelegenes Familienlogis ist von Michaelis an zu vermieten. Näheres Johannisgasse Nr. 10 im Gartengebäude.

Ein freundliches kleines Logis aus Wohn- und Schlafstube, Küche u. ohne Meubles, 2. Etage vorn heraus ist möglichst an einen einzelnen Herrn oder Dame von Johannis ab zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 3 im Gewölbe.

**Ein Familienlogis:** eine Stube mit großer Kammer und Küche, ist zu vermieten. Ein Zimmermann oder Maurer erhält den Vorzug. Das Nähere Carolinenstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist von Joh. ab eine 1. Et. (135  $\text{M}$ ) in Reichels Garten und eine 3. Et. (180  $\text{M}$ ) am Königsplatz durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist meffrei eine Stube vorn heraus Halle'sche Straße Nr. 15, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Stube mit Kammer an einen Herrn Mühlgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist bei einer gebildeten Familie ein reizend meubliertes Zimmer mit Beköstigung und Garten Frankfurter Straße Nr. 56, 1. Etage bei Schröter.

**Zu vermieten** ist vom 1. Juli an eine freundliche meublierte Stube und Kammer Lauchaer Straße Nr. 19, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist ein gut meubliertes freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer, mit Aussicht auf den Markt an 1 oder 2 anständigen Herrn, Markt, Barthels Hof, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist an Herren ein anständig meubliertes Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel Halle'sche Straße Nr. 2.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundliche Stube mit Bett an 1 oder 2 ledige Personen, oder Schlafstelle, Gerberstr. 50, 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren sofort Erdmannsstraße Nr. 4, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine schöne meublierte Stube sofort oder zum 1. Juli Grenzgasse Nr. 6 parterre.

**Zu vermieten** ist ein schönes Erker- nebst Nebenzimmer, passend für einen oder zwei Herren, auf Wunsch meubliert, Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage.

**Zu vermieten** und zum 1. Juli zu beziehen ist ein sehr freundliches Garçon-Logis an 1 oder 2 Herren Quersstr. Nr. 31, 2. Etage, Ecke der Dresdner Straße.

An der schönsten Lage der Promenade sind zwei freundliche Zimmer, gut meubliert, vom 1. Juli an Herren von der Handlung zu vermieten.

Näheres Kleine Fleischergasse Nr. 15, 2 1/2 Treppe.

**Ein anständig meubliertes Zimmer mit Alkoven in freundlicher Lage ist zu vermieten Weststraße Nr. 26, 2. Etage links.**

Eine große freundliche Stube mit Schlafstube, pass. für 2 Herren, ist zu vermieten. Große Windmühlenstr. 15 b. Hausm. zu erfragen.

Ein fein meubliertes Garçonlogis vorn heraus und ein kleines, beide mit Hausschlüssel, sind zu vermieten gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublierte Stube mit Haus- u. Saalschlüssel an Herren oder Damen ist sofort zu vermieten Petersstr. 5, 4. Etage.

Eine freundl. mefffreie Stube ist zu vermieten (Gartenausicht) Centralstraße 11, Hintergebäude 3 Treppen.

Eine hübsche freundliche Stube ist sofort oder auch später an 1 oder 2 Herren zu verm. gr. Windmühlenstr. 15, Hof r. 2 Tr.

Anständig meublierte Wohnungen mit freundlicher Aussicht sind an einzelne solide Herren zu vermieten Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Ein freundlich gelegenes, unmeubliertes Wohn- und Schlafzimmer ist von 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten Dosestraße neben Nr. 7, letztes Haus im Garten bei M. Hermann.

Eine meublierte Stube für Herren ist zu vermieten Kloster-gasse Nr. 14, 5 Treppen vorn heraus.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter Str. 61, 1 Treppe.

An eine alleinstehende, bejahrte Person ist eine Kammer zu vermieten Königsplatz Nr. 1, 4. Etage, früh von 8 bis 9 Uhr.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren eine Stube als Schlafstelle Barfußmühle bei David Hofmann.

**Zu vermieten** sind freundliche Schlafstellen an solide Herren Thomaskäfig Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist zu vermieten Poststraße Nr. 9, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist noch für zwei solide Herren offen Poststraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

In einer freundlichen Stube sind 2 Schlafstellen offen und sogleich zu beziehen Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe rechts.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren große Windmühlenstraße Nr. 51, vorn heraus 3 Tr. beim Schneidermeister Pusch.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer Ulrichsgasse Nr. 10 im Hof 1 Treppe.

**Offen** sind zwei schöne Schlafstellen 1 Treppe Preußergäßchen Nr. 6. Parterre zu erfragen.

**Offen** sind Schlafstellen und sogleich zu beziehen Brühl Nr. 49, 1 Treppe.

**Offen** sind zwei Schlafstellen in einem freundlichen Stübchen, mit oder ohne Kost. Näheres Gerberstraße 45, im Hofe 1 Tr.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle alter Hof Nr. 2, 1 Treppe links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Dienstag  
**Concert von C. Welcker.**

Anfang 4 Uhr.

**Heute Concert**  
im  
**Garten des Schützenhauses**

mit starkbesetztem Orchester  
unter Leitung  
des Herrn Musikdirector **Mensel.**



**Spiel der Fontaine**  
mit  
vielen Veränderungen.

**Illumination durch Gasflammen**

in Form von  
**Blumen, Sonnen, Sternen,  
Pyramiden etc.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

**TIVOLI.**

**Heute Dienstag Concert im Tivoli-Garten.**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.  
Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Bei dem heutigen Garten-Concert wird portionweise warm und kalt gespeist. **A. Stolpe.**

**Vereins-Bierbrauerei.**

Heute grosses **Extra-Concert** vom Musikchore des 4. Jägerbataillons  
(mit verstärktem Orchester).

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Näheres durch Programm.

**C. Schlegel.**

**Jacob's Restauration.**

Heute Dienstag  
**CONCERT.**

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor **G. Starke.**

**Forsthaus Kuhthurn.**

Morgen Mittwoch den 20. Juni  
großes **EXTRA-CONCERT** von den drei Musik-  
chören der Jägerbrigade.  
**Fr. Thiele,** Musikdirector.

**\* Gosenthal. \***

Heute zur Einweihung des neuen Milchgartens, wobei zur Unter-  
haltung große Illumination und Feuerwerk, Schatz-Prämionschüssen  
mit Rüstungen gratis gegeben, empfiehlt Cotelettes mit Allerlei,  
div. Speisen, feine Gose und Lagerbier **C. Hartmann.**  
NB. Die Rosen stehen in voller Pracht.

**Drei Mohren.**

Heute Stockfisch mit Schoten und andere Speisen und  
feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
NB. Morgen Speckfischen. **F. Rudolph.**

**In Stötteritz** alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. **Schulze.**

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Abend empfiehlt Gänsebraten und Cotelettes mit Schoten oder Pilze

**C. Schönfelder.**

**Schleussig.** Zu Allerlei mit Cotelettes ladet für heute ergebenst ein  
**Chr. Buchmann.**

**Gosenschenke zu Eutritzsch.**

Heute Dienstag ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Zunge ergebenst ein

**Heinrich Fischer.**

**Plagwitz.** Heute Abend von 6 Uhr an Noadbröf mit gebackenen Kartoffelklößchen, wozu freund-  
lichst einladet **J. G. Büngefeld.**

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein **J. G. Spreer,**  
große Fleischergasse Nr. 7.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten bei **C. Mahn,** Hainstraße 14.

**Dresdner Felsenkeller-Bierstube, Petersstraße 22.**

Heute ladet zu Stockfisch mit Schoten nebst ausgezeichnetem Dresdner Felsenkeller-Sommerbier höflichst ein **F. Trietschler.**

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend empfiehlt Zunge oder Cotelettes mit Allerlei  
**C. A. Mey.**

**Vereins-Bierbrauerei.** Heute Allerlei. **H. Zierfuss.**

**Gasthof zur goldenen Lante.** Heute Abend giebt es Allerlei, wozu freundlichst einladet  
**Fr. Messerschmidt.**

**Bier aus der Actien-Brauerei in Planen.**

Um dieses beliebte, jedem Bayerischen gleichkommende Bier nicht nur in der Stube genießen zu müssen, habe ich von heute an  
den Hof mit Blumen geschmückt, um Gasts sein zu können.  
Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

**W. Reussiger** in der Weinhandlung.

L  
empfiel  
Res  
C  
B  
S  
H  
S  
M  
Es  
vom  
halten  
abzuge  
jenige  
wurde  
ein ga  
emall  
abzuge  
Be  
mit 1  
gegen  
Be  
Entr  
abzuge  
Be  
von ei  
Seg  
Nr. 4  
Be  
einem  
C. J.  
Be  
tasche,  
aufge  
Belob  
Be  
plag,  
roth  
liche  
Nr. 4  
Be  
meir  
selbig  
B  
geben  
in ge  
straße  
G  
E  
Som  
Bab  
G  
bund  
Ritte

## Ludewigs Restauration, Münzgasse 3,

empfehlte für heute großes Zwergschlachtfest und einen kräftigen Mittagstisch à 3 Ngr. in und außer dem Hause.  
Borna'sches Bier extrafein.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. C. F. Schulze.

**Cajeri's** Restauration und Kaffegarten empfiehlt heute Abend Pöfelschweinsknochen mit Klößen nebst ausgezeichnetem Berrinsbier auf Eis lagernd, so wie ff. Döllnitzer Gose, wozu ergeb. einladet  
NB. Morgen Abend Allerlei. M. Cajeri

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Dienstag von Abends 6 Uhr an Speckfuchen.  
A. Meyner

Stadt Mailand. Heute früh Speckkuchen.

**Speckkuchen** empfiehlt heute früh von 8 Uhr an nebst einem feinen Töpfchen Weisenselzer, auf Eis lagernd,  
G. S. Martin, Plauenscher Platz Nr. 11.

Heute früh 1/9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebendst einladet E. Thomas, fl. Fleischberg.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei  
W. Quasdorf, Halle'sche Str. 15.

Heute Speckfuchen und das Bier ist ausgezeichnet.  
W. Schreiber, goldner Hahn.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei  
W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.

### 3 Thaler Belohnung.

Es wird dringend gebeten, das Päckchen, welches am 13. d. M. vom Wintergarten bis zum Georgenhanse verloren wurde, enthaltend eine Uhr, eine Nufennadel, Taschentücher und 2 Dosen, abzugeben Petersstraße Nr. 10 im Hofe eine Treppe, da es derjenige, welcher es verloren hat, wiederersehen muß.

#### Verloren

wurde am Sonntag bei der Extrafahrt von Leipzig nach Wahren ein goldnes Armband, bestehend aus Gold- und gold- und braun-emaillirten Platten. Gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Verloren wurde von einem armen Mädchen ein Geldtäschchen mit 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  von der Gerberstraße bis Pfaffendorf. Abzugeben gegen Dank Brüdergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag eine Broche mit Schleife von Eutrich über die Wiesen bis nach Gohlis. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Verloren wurde auf dem Wege von Schönesfeld nach Thelka von einem armen Mädchen eine schwarzseidene Mantille.

Gegen 15 Ngr. Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag im Rosenthal von einem Kinde ein Ledertäschchen mit Stahlbügel u. Taschentuch geg. C. J. S. 4 gegen Belohnung abzug. Schützenstraße 16 parterre.

Verloren wurde von einem armen Laufburschen eine Brieftasche, worin sich ein Confirmationschein und ein Zeugniß F. P., aufgestellt von H. M. Stussbach. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Klosterstraße Nr. 9, 3. Etage.

Verloren wurde von der Ritterstraße, Brühl, Allee, Waageplatz, Gerberstraße bis zum Exercierplatz ein goldner Ring mit rothen Granaten. Da derselbe ein Andenken ist, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, ihn gegen gute Belohnung Brühl Nr. 41 im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde am 15. d. S. ein Buch von der allgemeinen Credit-Anstalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen 2  $\frac{1}{2}$  Honorar in der Anstalt abzugeben.

Verloren wurde ein Violinbogen. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

### Eine goldene Broche

in gewundener Form wurde gestern von der Emilien- bis zur Weststraße verloren.

Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein kleiner Kinderhut mit schottisch buntem Bande wurde Sonntag früh 1/4 5 Uhr v. der Halle'schen Str. bis zum Thüringer Bahnhof verloren. Gegen Belohn. abzug. Petersstr. 18, 2. St.

Entlaufen ist Sonntag den 17. Juni ein schwarzer Hühnerhund, Steuerzeichen Nr. 1527. Gegen Belohnung abzugeben Ritterplatz Nr. 16 in der Restauration von Haake.

Ein schwarzer halbgeschorener junger Pudal, auf den Namen "Sara" hörend, ist vergangenen Sonnabend Nachmittag abhanden gekommen. Derselbe ist abzugeben Wiesenstraße Nr. 5 gegen einen Thaler Belohnung.

Gefunden wurde am Freitag Abend eine Cravatte, der sich legitimirende Eigenthümer kann dieselbe in Empfang nehmen bei  
Eduard Schulze, Thomasgäßchen Nr. 5.

Zugelaufen ist ein schwarzer Pudal mit weißer Brust, halbgeschoren, und kann gegen Erstattung der Futterkosten und Insektionsgebühren abgeholt werden b. Gärtner auf der gr. Funkenburg.

Die bekannte Frau, welche am Sonntag Abend nach 6 Uhr den Canarienvogel (französische Race) am Rosplatz singt, wird freundlichst ersucht, denselben zurückzugeben Rosplatz Nr. 16 beim Hausmann.

#### B i t t e

helfen und beschreiben Sie doch die Gute.

Das Ideal meiner Wünsche, — ist keine Annäherung möglich? —

Ich kann es nicht anders als den ersten Tag. Machen es möglich!  
E. S.

Fräulein J., welches ich vorigen Sonnabend vom Theater nach Hause begleitete, ersuche ich, mir per Post ein halbiges Wiedersehen zu bestimmen.  
W. im Brühl.

Für — schwarzes Kleid — Hündchen — liegt sub V.  $\frac{1}{2}$  5. posto restante das Nähere bereit. —

Die freundl. Wünsche vom 16. d. M. empfangen. Bitte geben Sie sich auf demselben Wege zu erkennen.  
H. S.

#### An W.

Wenn Wiedersehen Ihnen Freude macht, dann bitte ich Sie herzlich, Ort und Zeit einer Unterredung zu bestimmen.  
H.

Unsere am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen Verwandten und Freunden hiermit ergebendst an.  
G. Felchner.

Bertha Felchner geb. Arras.

Leipzig, den 18. Juni 1860.

Ihre am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen nur hierdurch an

Leipzig, den 17. Juni 1860.

Raymund Sandmann,  
Minna Sandmann geb. Schwarze.

Heute früh 1/2 8 Uhr wurde meine liebe Frau, Marie geborne Geisterberg, unter Gottes gnädigem Beistande von Zwillingen, zwei muntern Knaben, glücklich entbunden.

Leipzig, am 18. Juni 1860. Diac. Dr. W. A. Lampadius.

Gestern Abend verschied nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter und Schwester, Frau Emilie Kurth, geb. Köpfiger.  
Leipzig, den 18. Juni 1860.

#### Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, welche mir meine Freunde beim Tode meiner seligen Gattin gezollt haben, sage ich denselben den herzlichsten Dank.

Wäge Gott sie vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Leipzig, den 18. Juni 1860.

Franz Saase,

im Namen der trauernden Verwandten.

### Riedelscher Verein.

Heute Übung. Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen wird dringend gebeten.

# Erheiterung. Goldne Säge. Damenclub.

Bei ungünstigem Wetter Stabls Restauration.

## Die Mitglieder des Leipziger Kunstvereins

werden ersucht, baldigst gegen Vorzeigung ihrer Actien vom Jahre 1858 das eben vollendete Vereinsblatt (Die Testaments-Eröffnung) in Empfang zu nehmen und zugleich den Betrag der neuen Actie für das Jahr 1859 mit 3 Thaler für jede zu entrichten. Das Vereinslocal im städtischen Museum wird zu diesem Behufe täglich von 10—1 und 2—4 Uhr geöffnet sein.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Klee.

### Ungemeldete Fremde.

v. Arnim, Kgl. a. Rensseldorf, und  
 v. Arnittkowsky, Frau a. Petersburg, Stadt  
 Dresden.  
 v. Aeling, Obef. a. Carlsbad, Stadt Nürnberg.  
 Auerbach, Uhrenfabr. a. Bromberg, v. Schwan.  
 Albert, Techniker a. Triest, Stadt Wien.  
 Arnold, Rent. a. Herzberg, schwarzes Kreuz.  
 Se. Königl. Hoheit der Herzog Carl v. Bayern  
 n. Bedg. a. München, Stadt Nürnberg.  
 Bernhardt, Geh. Legationrath n. Familie a.  
 Danzig, und  
 Bachmann, Priv. a. Dessau, Palmbaum.  
 Bächling, Kfm. a. Hannover, Stadt Freiberg.  
 v. Besh, Frau n. Fam. u. Bedg. a. Riga, u.  
 v. Baudemann, Kgl. a. Gumbinnen, St. Rom.  
 Bachhausen, Kfm. a. Bremen, und  
 Bresslauer, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Cuno, Bäckerm. a. Klein-Otterleben, Palm.  
 Grabnke, Rent. n. Fam. a. London, und  
 Clement, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Döbbelin, Zahnarzt a. Königsberg, S. de Bav.  
 Dieckerhoff, Apotheker a. Dortmund, St. Rom.  
 Dettmeh, Obef. a. Oldenburg, St. Nürnberg.  
 Eppner, Kfm. n. Fr. a. Hannover, Palmbaum.  
 Faust, Beamter a. Valby, Palmbaum.  
 Fischhaut, Frau n. Sohn a. Warschau, und  
 Feldmann, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.  
 Feilmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom.  
 Goldacker, Referendar a. Gölleda, Palmbaum.  
 Goldschmidt, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Hotel  
 de Russie.  
 Gollan, Kfm. a. St. Mäßen, blaues Roß.  
 Gräß, Fräul. a. Berlin, Restaur. des Berliner  
 Bahnhof.  
 Gusew, Titularrath a. Moskau, S. de Pologne.  
 Gentsch, Def. n. Fam. a. Drosdorf, Palmbaum.  
 Heppner, Fr. a. Posen, Stadt Köln.  
 v. Hahfeld, Graf n. Bedg. a. Breslau, Restaur.  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Helzel, Kfm. a. Friedrichsroda, Stadt Berlin.  
 Hägerl, Kfm. a. Manchester,  
 Heyne, Kfm. a. Breslau,  
 Jäger, Obef. a. Zehbich, und  
 Herrmann, Part. a. Gulesstein, Hotel de Prusse.  
 Hoffmann, Staatsrath n. Tochter a. Moskau,  
 Hotel de Pologne.  
 Kirßen, Landw. a. Rosenfeld, Palmbaum.  
 Köppler, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Russie.  
 Kunze, Kfm. a. Danzig, Stadt Hamburg.  
 Kleinhoff, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 v. Kellinghusen, Bürgermstr. n. Fam. u. Diener-  
 schaft a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Kahn, Kfm. a. Mainstockheim, S. j. Kronprinz.  
 v. Krottnauer, Obef. a. Holzdorf, Restaur. der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Kühn, Schausp. a. Berlin, schwarzes Kreuz.

Klinger, Gastwirth n. Frau a. Großenhain, Hotel  
 weißer Schwan.  
 Kassel, Kfm. a. Innsbruck, Stadt Wien.  
 Kriesche, Hopfenhldr. a. Lauban, Stadt Köln.  
 Koch, Kfm. a. London, und  
 Knackhdt, Obef. a. Hallwiz, Hotel de Prusse.  
 Kinkel, Schriftgesehbef. a. Nordhausen, schwar-  
 zes Kreuz.  
 Lattorf, Obef. a. Kliden, und  
 Lang, Insp. a. Müsdorf, Hotel de Prusse.  
 Lampe, Kfm. a. Harburg, Palmbaum.  
 Liepmann, Insp. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Löffler, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.  
 v. Lindenau, Obef. a. Schwerin, S. de Baviere.  
 Levy, Kfm. a. Eckartsberge, Stadt Berlin.  
 Leer, Obef. a. Fahrenholz, Stadt Rom.  
 Löffler, Fabr. n. Frau a. Greiz, und  
 v. Ludwig, Rittmeister a. Vorna, St. Nürnberg.  
 Lasocky, Weilliker, und  
 Lewicki, Photogr. a. Warschau, S. de Pologne.  
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, und  
 Löwenstein, Kfm. a. Barchave, S. de Pologne.  
 Marochini, Capitain, Palmbaum.  
 Mener, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Hotel de  
 Russie.  
 Megler, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 v. Mangold, Frau n. Tochter a. Dresden, u.  
 Michelson, Frau n. Tochter a. Königsberg,  
 Hotel de Baviere.  
 v. Miltig, Baron, Kammerh. n. Diener a. Sieben-  
 Gichen, Stadt Dresden.  
 Meyenburg, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Nathan, Kfm. a. Berlin,  
 Nüßke, Fabr. a. Zwickau, und  
 Nüßke, Fabr. a. Barchave, goldner Hahn.  
 Nelsam, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Obermann, Kgl. a. Halle, Restaur. d. Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Oberit, Pastor a. Chemnitz, und  
 v. d. Osten, Rgtobef. a. Rew-Stettin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Oppenheim, Banquier n. Frau a. Breslau,  
 Hotel de Prusse.  
 Pfeiffer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Plüg, Kfm. a. Rippingen, und  
 Petersen, Kfm. a. Gienburg, Stadt Hamburg.  
 Popper, Frau a. Prag, und  
 Presprich, Fabr. a. Großenhain, St. Freiberg.  
 v. Penz, Kgl. a. Brandis, Stadt Dresden.  
 Prötorius, Commerz-Rath n. Gem. a. Berlin,  
 Restaur. des Berliner Bahnhof.  
 Richter, Kfm. a. Lyon, und  
 Reichert, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 Ringel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 Rosenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., gold. Hahn.  
 Roß, Kfm. a. Magdeburg, goldner Elephant.

Rieter-Bidermann, Kfm. a. Winterthur, Hotel  
 de Baviere.  
 Köppler, Frau a. Meissen, schwarzes Kreuz.  
 Rodde, Consul a. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
 v. Strin, Baron n. Gem. a. Meiningen, und  
 Seyffardt, Frau n. Tochter a. Hamburg, Hotel  
 de Russie.  
 Schröder, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Schneider, Kfm. a. Meerane, Stadt London.  
 Scholz, Kfm. a. Berlin, und  
 Seige, Kfm. a. Pöfned, blaues Roß.  
 v. Schröder, Rittmstr. a. Vorna.  
 Suersen, Frau n. Bedg. a. Berlin,  
 Schade, Kfm. a. Erfurt, und  
 Stempel, Rent. n. Familie a. Riga, Hotel de  
 Baviere.  
 Söhlmann, Juwel. a. Hannover, g. Elephant.  
 Stenzel, Pastor a. Zerbst, Kaiser v. Oesterreich.  
 v. Schwanevied, General-Major a. Bückeburg,  
 Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 v. Schmidt, Dr. phil. a. Jena, St. Berlin.  
 v. Schetfowsky, Hofrath a. Petersburg, Stadt  
 Dresden.  
 Smith, Privatm. a. Brighton, Stadt Köln.  
 Sufner, Bierbr. a. München, Restaur. des Ber-  
 liner Bahnhof.  
 Schröder, Kfm. n. Familie und Bedienung a.  
 Batavia, und  
 Schüp, Kfm. n. Familie a. Bremen, Hotel de  
 Prusse.  
 Seelig, Rent. nebst Familie a. Berlin, Stadt  
 Berlin.  
 Schott, Hofopernsänger a. Hannover, Hotel de  
 Pologne.  
 Tese, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Theolach, Obrist a. Hannover, Stadt Rom.  
 Trampler, Fräul. a. Gera, und  
 Thiemann, B. d. Hldr. a. Götten, schw. Kreuz  
 Unger, Ober-Leut. n. Frau a. Wien, und  
 Uhlisch, Obef. a. Niewitz, Restaur. d. Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Ullrich, Handelsm. a. Triest, Hotel de Baviere.  
 Unger, Buchdruckerbef. a. Warschau, Hotel de  
 Pologne.  
 Vetterlein, Reg.-Assessor n. Frau, Palmbaum.  
 v. Winke, Freifrau n. Tochter a. Bückeburg,  
 Stadt Nürnberg.  
 Warnede, Kfm. n. Familie a. Bremen, Hotel  
 de Russie.  
 Wieprecht, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.  
 Wolfram, Def. a. Lanno, deutsches Haus.  
 Wolpner, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
 v. Winterhalter, Fr. a. Petersburg, St. Dresden.  
 v. Weddel, Kgl. a. Stettin, Stadt Rom.  
 v. Warburg, Kgl. n. Diener a. Strelitz, Rest.  
 des Berliner Bahnhof.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. Juni. Berlin-Anh. 111 1/4; Berlin-Stett. 101 1/2;  
 Köln-Mindener 132; Oberschlef. A. u. C. 125 1/4; do. B. —;  
 Destr. = franz. 135 1/2; Thüringer 101; Friedrich-Wilh.-Nordb.  
 48 1/4; Ludwigsh. = Verb. —; Destr. 5 1/2 Met. —; do.  
 National-Anleihe 61 1/2; Preuß. 5 1/2 Anleihe v. 1859 —; Destr.  
 Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Act. 65; Destr. do. 73 1/4;  
 Dessauer do. 15 1/2; Genfer do. 25 1/4; Weim. Bank-Actien 77;  
 Braunschw. do. 68; Geraer do. 71; Thüringer do. 47 1/2;  
 Norddeutsche do. 81; Darmst. do. 67 1/4; Preuß. do. 129 1/2;  
 Hannov. do. 89 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 80 1/2; Destr. Bank-  
 noten 78 1/4; Poln. do. 89 1/2; Wien österr. B. 8. L. —;

do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —;  
 London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt.  
 —; Petersburg 3 B. —.  
 Berliner Productenbörse, 18. Juni. Weizen: loco 70  
 bis 80 Geld. — Roggen: loco 48 1/2 S., per diesen Monat  
 48, Juni-Juli 48; gef. 800 B. — Spiritus: loco  
 18 1/2 S., per diesen Monat 17 1/2 S., Juni-Juli 17 1/2 S.;  
 gef. 10,000 Q. — Rübböl: loco 11 1/2 S., Juni-Juli  
 11 1/2 S., Sept.-Oct. 12 behauptet. — Gerste: loco 38 bis 42  
 Geld. — Hafer: loco 26—30 Geld, per diesen Monat 26 1/2,  
 Juni-Juli 26 1/2.

### Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 18. Juni Ab. 6 Uhr 12 1/2 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.